

## **Alemannia Aachen: Harnafi kehrt für Spielpraxis in die Regionalliga zurück**

Alemannia Aachen verleiht Ismail Harnafi an Borussia Mönchengladbach II, um ihm Spielpraxis in der Regionalliga zu ermöglichen.

Alemannia Aachen hat eine Entscheidung getroffen, die für den 22-jährigen Offensivspieler Ismail Harnafi einen schnellen Richtungswechsel bedeutet. Vor wenigen Wochen wechselte Harnafi vom 1. FC Düren in die Regionalliga und trat damit in die Fußstapfen höherklassiger Anforderungen. Doch nun wurde bekannt, dass er bereits wieder auf Leihbasis abkommandiert wird. Der Grund für diesen abrupten Wechsel: Harnafi benötigt dringend Spielpraxis, um sich weiterzuentwickeln.

Der junge Spieler, der in der Jugend von Borussia Mönchengladbach ausgebildet wurde, wird zukünftig für die zweite Mannschaft des Vereins in der Regionalliga West auflaufen. Laut Erdal Celik, dem Technischen Direktor der Alemannia, habe Harnafi selbst den Wunsch geäußert, mehr Einsatzzeiten zu erhalten. In Aachen kam er nur zu einem kurzen Einsatz gegen Erzgebirge Aue, während er ein anderes Spiel gegen Energie Cottbus ganz verpasste – beide Situationen haben für den Spieler keine optimalen Bedingungen geschaffen, um sich im Team zu behaupten.

### **Rückkehr zu den Wurzeln**

Die Entscheidung, Harnafi an Borussia Mönchengladbach II zu verleihen, ist nicht nur eine Chance für ihn, sondern auch eine Rückkehr zu seinen Wurzeln. In der Jugendabteilung von

Gladbach hat der junge Stürmer sein Talent entwickelt, und die Leihe ermöglicht es ihm, sich genau dort wieder zu beweisen. Bei Alemannia Aachen war der Weg zum Stammplatz unter den gegebenen Umständen eher ein steiniger. Durch die Rückkehr zu seinem Jugendverein kann er nicht nur Spielpraxis sammeln, sondern auch an seiner Entwicklung arbeiten und kontinuierlich im Spielrhythmus bleiben.

Die Leihe ist zeitlich befristet, aber Harnafi hat einen Vertrag, der über den kommenden Sommer hinaus in Aachen gilt. Dies gibt ihm die Möglichkeit, nach der Rückkehr an seine Leistungen anzuknüpfen, falls er sich in Mönchengladbach II entsprechend bewerten kann. Die Entscheidung zur Leihe zeigt, dass Alemannia Aachen bereit ist, die nötigen Schritte zu unternehmen, um ihren Spielern die bestmögliche Entwicklung zu bieten, auch wenn das bedeutet, dass man sie vorübergehend verliert.

Die Regionalliga West bietet für Harnafi eine Herausforderung, die ihn fordern wird. In dieser Liga treffen die Spieler auf Teams mit ganz unterschiedlichen Spielstilen und Stärken, was ihm die Möglichkeit gibt, sich unter Druck zu beweisen. Das Risiko für Alemannia Aachen ist gering, da sie einen Spieler leihen, der – obwohl sehr talentiert – noch viel lernen muss, um auf höherem Niveau konkurrenzfähig zu sein.

Die Leihe kommt gerade zur richtigen Zeit in einer Phase, in der viele junge Spieler den Durchbruch schaffen wollen. Die Förderung junger Talente ist nicht nur für den Spieler selbst entscheidend, sondern auch für die Vereine, die in der Zukunft auf ihre Entwicklung setzen. Es wird spannend sein zu beobachten, wie sich Ismail Harnafi in den nächsten Monaten bei Borussia Mönchengladbach II schlägt und ob er möglicherweise den Sprung zurück in die erste Mannschaft von Alemannia Aachen schaffen kann.

**Besuchen Sie uns auf: [n-ag.de](https://n-ag.de)**